

# Pause mit einer Prise Politik

## Europawahl: Info-Veranstaltungen sollen Schüler „aufwecken“

In einigen Dortmunder Schulen fanden gestern „Blitz-Infoveranstaltungen“ zum Thema Europawahl statt. Zum Beispiel im Anna-Zillken-Berufskolleg.

Dort versuchte Robert Lenk vom Verein „Bürger Europas“ auf jugendgerechte Art und Weise, die Berufsschüler in ihrer großen Pause für Europapolitik zu begeistern. Ein Beamer stand dafür im Foyer bereit - welcher aber letztendlich überflüssig war. Während im Hintergrund „moderne“ Musik aus dem Laptop-Lautsprecher erklang, versuchte Lenk den nur mäßig interessierten Schülern mit kurzen



Robert Lenk (r.) informierte die Schüler des Anna-Zillken-Berufskollegs über die Europawahlen am 7. Juni. Foto MeG

Parolen zu erklären, warum die anstehende Europawahl so wichtig sei.

Der Verein „Bürger Europas“ hat seinen Sitz in

Berlin und startete vor Kurzen seine „Schulhof-Tour“: Innerhalb von vier Wochen besuchen zwei Infomobile bundesweit insgesamt 90

(Berufs-)Schulen.

Primäres Ziel bei diesen Aktionen ist es, die Jugendlichen (meist Erstwähler) auf das Thema Europawahl aufmerksam zu machen und politisches Interesse zu wecken; konkrete Informationen stehen dabei eher im Hintergrund. Denn obwohl die EU so viele Mitglieder hat, wie nie zuvor, sinke die Wahlbeteiligung dramatisch.

Ob die Kurzberieselung bei den Schülern tatsächlich politisches Interesse wecken konnte, ist fraglich, bleibt aber zu hoffen. Der Verein „Bürger Europas“ informiert überparteilich im Auftrag der Bundesregierung. » MeG